



EINE NACHBARSCHAFTSZEITUNG



NEU

ERSTAUSGABE
OKTOBER 2023

INHALT

- LILLIS KRÄUTERPfad & IHR REZEPT FÜR EINEN WAHREN SEELENWÄRMER
- HORNER PERSPEKTIVEN E. V. | EINE STADTTEILGENOSSENSCHAFT FÜR HORN
- DER HT16 SPORTGARTEN | EIN GRÜNES PARADIES MITTEN IN HORN
- EIN WURM WILL IN DIE STADT
- TAUSCHBOXEN IN DER NACHBARSCHAFT
- WIR BASTELN MUMIEN-TEELICHTER ZU HALLOWEEN
- EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE PHILIPPUS UND RIMBERT | VERANSTALTUNGEN & NEUE ANGEBOTE
- WANN WIRD DER KIRCHTURM MAL WIEDER SO, WIE ER WAR?
- WAS IST DER QUARTIERSBEIRAT?
- IMPRESSUM

EINE NEUE NACHBARSCHAFTSZEITUNG - WARUM?

Eine Stadtteilzeitung für die Horner Geest? Das gab es ja noch nie. „Ja genau, warum eigentlich nicht?“ habe ich mich gefragt. Wenn ich durch unseren Stadtteil gehe, fallen mir viele schöne Dinge auf. Natürlich auch Dinge die noch besser werden könnten, z.B. das Miteinander.

Wir wohnen alle „nebenan“, kennen uns teilweise nicht und wissen auch oft nicht was unser eigener Stadtteil zu bieten hat. All das hat mich dazu inspiriert, eine Stadtteilzeitung

ins Leben zu rufen. Ein Medium von Nachbarn für Nachbarn, für Alt und Jung, mit Infos, Geschichten und Neugkeiten rund um unsere Horner Geest...

Damit die Zeitung spannend bleibt und von allen auf der Horner Geest gern gelesen wird, brauchen wir... DICH!

Wir brauchen deine Geschichte, deine Ideen, dein Hobbies und was dich so bewegt. DU hast die Chance, nicht nur Leser zu sein son-

dern auch aktiv mitzuwirken, denn so eine Nachbarschaftszeitung braucht was? NACHBARN!

Je bunter die Mischung desto besser, denn wir haben alle eins gemeinsam: Wir wohnen auf der schönen Horner Geest, einem Stadtteil mit Geschichte und Zukunft!

Christina

Hallo

ich heiße Lilli und letztens sagte jemand zu meinem kleinen Sohn: „Deine Mama ist eine Fee!“ Wie gut, dass er bei meinem Namen an die Prinzessin Lillifee dachte und nicht an Hexe Lilli, wobei ich auch gerne als Kräuterhexe bezeichnet werde – mit einem Augenzwinkern. Warum? Weil ich seit einer Weile überall, an jeder Ecke, in jedem noch so kleinen Stückchen Grün, nach Kräutern Ausschau halte und diese auch gerne mitnehme. Nach den Pflanzen, die so viele als lästiges „UN-Kraut“ ausreißen und wegschmeißen. Diese Kräuter sind es, die es mir angetan haben und die ich viel lieber Wildkräuter nenne.

Denn wir haben vergessen, wie wertvoll sie sind. Wusstest du, dass man sehr viele der wilden Kräuter essen kann und sie auch noch darüber hinaus mehr Nährstoffe für uns parat haben als das hübsche Gemüse im Supermarkt? Verrückt, oder? Und sie wachsen sogar kostenlos vor deiner Haustür! Wie genial.

Als Wildkräuterpädagogin habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, den Menschen, die etwas für das Grün zu ihren Füßen und Köpfen übrig haben, eine Welt hinter den schnöden

LILLIS KRÄUTERPFAD

Wiesen und Hecken zu eröffnen. Bei Kräuter-spaziergängen und -kursen schauen wir gemeinsam, was da alles wächst, wie man es wiedererkennt und vor allem, was die Pflänzchen können: wie sie schmecken und was sie dir Gutes tun können.

Sogar im Winter gibt es Kräuter zu finden, die dann auch noch das wertvolle Vitamin C für uns bereit halten, wie die Vogelmiege, ein wahrer Überlebenskünstler im Winter. Nadelbäume sind durch ihre immergrüne Eigenschaft und den herrlichen harzigen Duft nicht nur für den Adventskranz spannend, sondern auch für die Weihnachtsbäckerei. Hast du schon einmal die jungen Nadeln einer Fichte oder Douglasie probiert? Die Auflösung nehme ich an dieser Stelle ganz bewusst nicht vorweg! Da setze ich auf dich und deine Abenteuerlust!

Wenn du Lust hast, diesen großartigen Pflänzchen ganz neu zu begegnen, bist du herzlich eingeladen. Denn Hamburg, als eine der grünsten Städte Deutschlands, bietet sehr viele Gelegenheiten, fündig zu werden. Die Termine für Spaziergänge und Kurse findest du auf



meiner Internetseite www.lillis-kraeuterpfad.de Ich freue mich auf dich und deine Neugier!

Herzliche – wildgrüne – Grüße



Lilli

REZEPT FÜR EINEN WAHREN SEELENWÄRMER

Im letzten Advent bin ich auf den Geschmack des Chais gekommen. Jedoch nicht den aus der Tüte. Sondern ganz frisch mit den entsprechenden Kräutern gekocht. Ich gebe zu, es sind nicht die heimischen Kräuter und Gewürze, doch sind es allesamt Pflanzen, die uns wärmen und damit helfen, gesund und fit durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

HIER EINMAL DAS REZEPT, WIE ICH MIR DEN LECKEREN TEE KOCHE:

Eine halbe Stange Zimt und drei bis vier Kapseln Kardamom, diese gerne im Mörser anstoßen, in einem halben Liter Wasser ansetzen. Gerne darf auch noch eine Scheibe Ingwer und wenn du magst, auch eine Nelke und Anis dazu. Ein Löffelchen Zucker lässt die Aromen der Gewürze noch stärker zum Tragen kommen. Zwei Teelöffel schwarzen Tee in einem Beutel mit in den Topf hängen und je nach Intensität drei bis fünf Minuten köcheln lassen.

Wenn du magst, kannst du noch einen Schuss Milch deiner Wahl hinzugeben und ebenfalls gut warm werden lassen oder du schäumst sie



dir auf. Mir persönlich schmeckt es gut, wenn die Milch mit dem schwarzen Tee zusammen geköchelt hat! Das Getränk in eine große Tasse abseihen, so dass keine Stückchen mehr drin sind und auf der Couch eingekuschelt genießen.

Im Internet findest du noch ganz andere Rezepte, mit anderen und mehr Gewürzen. Doch ich mag es gerne so einfach und schlüssig. So dass der Geschmack der zwei bis drei Gewürze auch wirklich zum Tragen kommt.

Fun Fact: Der Chai kommt aus dem indischen/ayurvedischen Raum und dort hat wohl jede Familie ihr ganz eigenes Rezept, das auch nicht verraten wird. Gerade durch die Verwendung der hochwertigen Gewürze wie Zimt, Kardamom, Ingwer, Kurkuma und manchmal auch Pfeffer oder Chili wird das Immunsystem gestärkt, der Körper gewärmt und somit vor Erkältung bestmöglich geschützt!

HORNER PERSPEKTIVEN E. V. – EINE STADTTEILGENOSSENSCHAFT FÜR HORN



DIE STADTTEILGENOSSENSCHAFT HORN & DER STADTTEIL-SERVICE

Die Stadtteilgenossenschaft Horn wird von aktiven Menschen aus dem Stadtteil gegründet, um die soziale Infrastruktur im Wohnquartier gemeinsam mit den AnwohnerInnen weiterzuentwickeln und zu verbessern. Dies betrifft die Freizeitgestaltung ebenso wie Beratungs- und Unterstützungssettings des alltäglichen Lebens, bspw. bei dem Beantworten von Behörden-schreiben.

IN UNSERER SATZUNG WIRD DER ZWECK WIE FOLGT BESCHRIEBEN:

„Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der sozialen und kulturellen Belange der Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs, der je nach Interessenschwerpunkt des Mitglieds unterschiedlich ist. Insbesondere soll das gleichberechtigte Zusammenleben aller Menschen unabhängig von ihrer Nationalität, Staatsangehörigkeit, ethnischen und kulturellen Herkunft gefördert werden.“

Um interessengeleitete Freizeit- und Unterstützungsstrukturen aufzubauen bzw. weiterzu-

entwickeln, treffen wir uns 1x monatlich zum Ratschlag für den Stadtteilservice. Dort entwickeln wir mit AnwohnerInnen und engagierten VertreterInnen verschiedener Einrichtungen im Stadtteil einen Service, der sich an den Nachfragen der potenziellen NutzerInnen orientiert. Den VertreterInnen der verschiedenen Beratungseinrichtungen soll er Möglichkeiten bieten, das vorhandene Know-how in Kooperation mit anderen Projekten oder auch Organisationen umfangreicher realisieren zu können als es eine Einrichtung allein könnte.

Im Rahmen dieser Treffen ist bereits ein Sprachkurs für Mütter in Kooperation mit der Frosch-Kita entwickelt worden sowie die Idee, Kochevents an verschiedenen öffentlichen Orten zu veranstalten. Zudem gibt es donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im i-Punkt des EKZ Manshardtstraße die Möglichkeit bei Christian Wienberg über verschiedene Themen und Fragen, die einen beschäftigen, ins Gespräch zu kommen. Auch die Redaktionsgruppe der Zeitung „Unsere Geest“ freut sich über weitere Mitglieder. Mehr Informationen zu uns und unserem Vorhaben sind auf unserer Homepage zu finden.



Wer mehr erfahren möchte, konkrete Ideen hat oder uns kennenlernen möchte, melde sich bitte per Telefon oder Mail bei uns, oder kommt am Montag oder Dienstag einfach auf gut Glück in unser Büro in der Legienstr. 45 (LeNa Nach-barschaftsbüro).

In der nächsten Ausgabe werden wir gemeinsam mit dem HDJ Horn über unser Beteiligungsprojekt, das in Kooperation mit der UNI Hamburg stattfindet, berichten.



KONTAKT

**Sinah Mielich &
Ramona Seebach**

Tel. 0151 268 047 09

info@stadtteilgenossenschaft-horn.de

#stadtteilgenossenschafterhorn

www.stadtteilgenossenschaft-horn.de

DER SPORTGARTEN HT16

Kennst du den HT16 Sportgarten? Wenn nicht, wirst du erstaunt sein über das grüne Paradies das Alexandra und Marco zusammen mit vielen anderen Gartenliebhabern geschaffen haben... Beide wollten auf ehrenamtlicher Basis etwas für den Stadtteil machen und so entwickelte sich der Garten, der die vorletzte Station des "Grünen Fadens" vor dem Öjendorfer Park darstellt, zur grünen Oase.

SEIT WANN GIBT ES DEN HT16 SPORTGARTEN UND WOHER HAT ER SEINEN NAMEN?

Der HT 16 Sportgarten existiert seit Mai 2020, mittlerweile also schon seit 3 Jahren. Alexandra erinnert sich an herrliches Wetter bei der Eröffnung des Gemeinschaftsgartens. Die Idee dahinter war ein Urban Gardening Projekt.

Das Areal ist Teil der Sportanlage des Sportvereins HT16 (Sportverein von 1816), welches direkt an den Garten angrenzt. Anfangs glich der Garten einem „Brombeerdschungel“, jedoch waren auch Parzellen zu erkennen- es wurde hier auch seit den 1970er Jahren schon gegärtnert- erinnert sich Alexandra, der dies von drei Damen zugetragen wurde, die schon früher dort gegärtnert haben und nun auch Teil der neuen Gartengemeinschaft sind, worüber alle froh sind.

Bei der Namenssuche lag es nahe, weil das Gelände dem traditionsreichen Sportverein HT16 gehört, dass der Bezug zum Verein zu erkennen sein sollte. Der Vorschlag „HT 16 Sportgarten“ wurde für gut befunden.



WAS WIRD ALLES ANGEPFLANZT UND WIE FUNKTIONIERT DIE ZUSAMMENARBEIT?

Es gibt regelmäßig Gemeinschaftsarbeitstage, wo alle zusammen kommen um viel zu schaffen. Der Garten ist riesig, dementsprechend gibt es immer viel zu tun und jeder profitiert von dem Wissen des anderen. Von Obstbäumen über Gemüse und Kräutern gibt es einiges zu entdecken und auch etwas zu ernten. Alexandra, Marco und die Gruppe legen viel Wert auf biologisches Saatgut und verwenden keinen chemischen Dünger und nehm-men stattdessen z.B. Schafswollpellets und Bokashi.

Es gibt auch ein Heilpflanzenbeet und eine Kräuterspirale sowie überall im Garten wachsende Wildkräuter, wie z.B. Spitzwegerich,



aus dem man ganz einfach eine Salbe herstellen kann, die wunderbar gegen Mückenstiche und spröde Haut hilft. In den Hochbeeten wird Minze angepflanzt und später für Tee verwendet.

Wusstest du, dass Tomaten und Gurken sich „nicht verstehen“ und deshalb besser in getrennten Gewächshäusern gedeihen? Neben einem der Gewächshäuser gibt es einen Kartoffelacker, in Kürze wird geerntet. Ferner gibt es noch einen Acker, auf dem zusammen Mais, Bohnen und Kürbis sich ergänzen und wachsen (wir freuen uns schon auf die erste Kürbissuppe, die wir gemeinsam essen werden).



Auch wenn der Garten mit seinen gemütlichen Sitzecken zum Verweilen einlädt, wird von jedem Einzelnen erwartet, dass er im Rahmen seiner Möglichkeiten aktiv im Garten ist- selbstverständlich- der Name GEMEINSCHAFTSGarten verrät es schon. Aber neben der vielen Arbeit wird auch gefeiert, geklönt und der Garten genossen.

EIN GRÜNES PARADIES MITTEN IN HORN

 **IM GARTEN GIBT ES BIENENSTÖCKE, ALSO MUSS ES EINEN IMKER GEBEN, DER SICH PROFESSIONELL UM DIE Bienen KÜMMERT.**

Der Imker heißt Stephan Ihbler, imkert hauptberuflich und hat mehrere Bienennstöcke in ganz Hamburg. Er freut sich sehr über den Standort im Gemeinschaftsgarten, denn seine Bienen haben hier alles was sie brauchen. Der Flugradius der Bienen beträgt ca. 3 km- auch wenn sie im Garten eine gute Auswahl von Blumen, Sträuchern und Bäumen haben, kann jeder auf seinem Balkon mit bienenfreundlichen Blumen helfen, die Vielfalt zu erweitern.

INFOS ZU STEPHAN IBHLER:
WWW.ELBGELB.DE



 **KANN MAN MITGÄRTNERN? UND WAS BRAUCHT MAN UM MIT-ZUMACHEN?**

Willkommen ist jede/jeder, der Lust hat mit anzupacken. Die älteste Dame wird 90 und ist schon seit rund 60 Jahren im Sportverein, aber auch Familien mit Kindern sind dabei und ergänzen die Gartengruppe mit neuem Wissen und „Leben im Garten“. Das jüngste Mitglied ist 3. Freude am Gärtnern ist die Vorausset-

zung um mitzumachen. Alexandra meint „Wir sind ein bunter Haufen, eine Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Kulturen. Das macht es spannend.“

 **WELCHER IST EUER PERSÖNLICHER LIEBLINGSORT UND WARUM?**

Für jede Stimmung gibt es einen anderen schönen Platz, es gibt viele Rückzugsorte an denen man die Natur genießen oder ein Buch lesen kann. Im Garten gibt es kein „meins“ oder

„deins“, jeder kann sich überall aufhalten und mit anfassen. Wir haben hier Feuerstellen für Stockbrot, gemütliche Ecken zum Entspannen & Wildblumenwiesen um dem fleißigen Treiben der Bienen, Hummeln und Schmetterlinge zuzusehen. Kinder finden dort ein Baumhaus, ein Spielhaus, ein Trampolin, eine Matschküche und vieles mehr. Für jeden ist etwas dabei.

Wir gärtnern nicht nur, wir sind auch kreativ und binden Kränze, betonen Schalen & filzen.

KONTAKT

Alexandra Schiff

ht16_sportgarten@yahoo.com

www.ht16-sportgarten.de

#Sportgarten_ht16

**Sportgarten HT16
Legienstraße 174,
22119 Hamburg**

DER WURM WILL IN DIE STADT

Den Wurm zieht' s vom Garten in die Stadt.
Nehm` ich die Bahn oder das Rad...?
Er denkt kurz nach und beschließt:
Zu Fuß für ihn am besten ist.
Er wurmt los und denkt bei sich,
„Ein Stündchen dauert' s sicherlich.“
Vorher hat er noch gut gegessen -
Möhren und Kohl hat er gefressen.
Langsam, langsam geht es voran.
Ganz schön schlapp heut, Mann o Mann!
An der Kreuzung angekommen
Fühlt der Wurm sich recht benommen.
Passt kurz nicht auf und er erschrickt -
Ein Vogel hat ihn aufgepickt!
Hoch in die Lüfte geht es nun -
„Um Gottes Willen, was soll ich tun?“

Über Straßen, Brücken geht der Flug,
Der Wurm denkt empört, es ist genug!
Fängt an zu zappeln und zu zuckeln,
Der Vogel schwankt und kommt ins Ruckeln.
Öffnet den Schnabel - er sagen will:
„Hey Wurm, halt doch endlich still!“
Doch der fällt raus, der Erd' entgegen.
Und landet weich, gerettet sein Leben.
„Es ist so laut hier, wo bin ich bloß?
Am Jungfernstieg, das ist famos!“
So nahm das Drama eine
gute Wende,
Und die Geschichte ist jetzt zu Ende.

KATRIN LADEMANN



TAUSCHBOXEN IN UNSERER NACHBARSCHAFT

Der ein oder andere kennt sie sicherlich, die Tauschboxen - ein Ort um Tauschen, Schenken, Geben & Nehmen. Die erste Tauschbox steht seit August 2021 an der Philippuskirche (Höhe Manshardtstraße 105). Die Box, ein kleines buntes Metallhäuschen, kam gut an, so dass 2 Monate später die nächste Tauschbox, eine nur für Kindersachen, entstand. Diese befindet sich an der Kita Böcklerstraße (gegenüber der Hausnummer 30). Seit August 2023 findet ihr auch eine unserer Tauschboxen am Stadtteilhaus „Horner Freiheit“.

Beim Aufräumen stellen wir immer wieder fest, dass dort Sachen hingebracht werden, die dort nicht hingehören, z.B.. Lebensmittel, ka-

putte Kleidung, Unterwäsche, große Möbelstücke, Medikamente.

Bitte stellt keine Säcke voller Kleidung in die Tauschbox, diese liegen nach kurzer Zeit auf dem Boden und können nicht mehr verwendet werden und das ist ja der Sinn einer Tauschbox. Also, Klamotten aufhängen, Bücher in's Regal sortieren- und nächsten Tag vorbei kommen und freuen, dass die Sachen bereits einen neuen Besitzer gefunden haben!

Damit uns die Tauschboxen lange im Stadtteil erhalten bleiben, brauchen wir von jedem der sie gerne nutzt, Unterstützung beim Aufräumen und bei der Wartung.

Wer das Team der Tauschboxen unterstützen will, kann sich gerne unter tauschboxen.hamburg.horn@gmx.de melden. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

#tauschbox.hamburg.horn | #tauschbox.kids.hamburg.horn
Noch mehr Tauschboxen in Hamburg: www.solibox.org



Du brauchst:

1. alte Einmachgläser
2. Gipsbinden aus dem Bastelladen oder der Apotheke
3. Wackelaugen

Schneide zunächst zwei ca. 50 cm lange Streifen von den Gipsbinden ab und halbiere die Streifen längs. weiche den ersten Gipsbindenabschnitt ein und verarbeiten ihn sofort weiter. Die Modellierbinde wird einfach um eines der Teelichtgläser herumgewickelt.

Verfahre mit den restlichen Teelichtgläsern nach dem selben Prinzip. Lass das Ganze mindestens 24 Stunden trocknen. Zum Abschluss befestigst du mit Heißkleber zwei Wackelaugen an den Gläsern.

**wenn du Hilfe brauchst
- frag ruhig danach!**

Mumien-Teelichter zu Halloween



AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE PHILIPPUS UND RIMBERT

Freitag, 03.11.2023 | 19.00 Uhr

Orgelkneipe in der Philippuskirche auf der Empore mit Mike Manske. Nein, es gibt keine Orgelmusik, sondern Folk und Pop live, Guinness und eine große Getränkeauswahl sowie kleine Snacks auf unserer Orgelempore in einmalig schöner Atmosphäre. Genießen Sie einen entspannten Abend!

Sonntag, 05.11.2023 | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kinderkirche in der Philippuskirche. Einmal monatlich findet in unserer Gemeinde, parallel zum Hauptgottesdienst, die Kirche mit Kindern statt. Kasimir, unser Kirchen-Schaf ist auch dabei. Gemeinsam mit der Gemeinde beginnen wir den Gottesdienst in der Kirche. Danach ziehen wir mit den Kindern aus und feiern mit Geschichten und einem bunten Programm unseren eigenen Kindergottesdienst, bis wir dann zum Abschluss segnen wieder alle zusammenkommen. Herzliche Einladung an alle Kinder und ihre Eltern!



Sonntag, 12.11.2023 | 13.00 Uhr

Martinsmarkt in der Philippuskirche mit Ständen und Puppentheater für Kinder. Wir planen bunte Stände mit schönen Sachen und Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre.

Lassen Sie sich überraschen oder entnehmen Sie die genaue Planung unseren Aushängen oder der Homepage. Fest steht schon der Programmfpunkt Puppentheater Tandera mit dem Stück „Ratzenspatz“ für Kinder ab 4 Jahren. Das Theaterstück findet um 15.30 Uhr im Rimberthaus auf dem Gelände statt. Der Eintritt ist kostenlos. Gesponsert wird das Puppentheater vom „Horner Leseherbst“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 19.11.2023 | 18.00 Uhr

Ein zauberhafter **Abendgottesdienst** in der Philippuskirche, bei dem „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry von Jugendlichen aus den Jugendchören aufgeführt wird. Musikalisch eingerahmt von Saxophon (Marc Löhrwald) und Orgelmusik (Claudia Rieke), sowie



inspirierenden Chorklängen (Junge Kantorei und Jugendchor) lassen wir das Kirchenjahr langsam zu Ende gehen. Die Liturgie gestaltet Frank Peters.

Samstag, 25.11.2023 | 15–17.00 Uhr

Das **Gemeindesingen** ist nach der Corona-pause wieder sehr gut angelaufen. Es macht Spaß zusammen neue Lieder auszuprobieren, auch wenn man wirklich nur singt, um einmal den Kopf freizubekommen. Singen befreit und tut gut. Kommen sie gerne ganz unverbindlich vorbei und machen Sie mit.

Sonntag, 10.12.2023 | 18.00 Uhr

Abendgottesdienst in der Philippuskirche mit dem Weihnachtsoratorium „Oratorio de Noël“ von Camille Saint Saëns.

**Beiträge der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Philippus und Rimbert.**

Alle Veranstaltungen in der
Manshardtstraße 105.
Weitere Informationen & aktuelle
Angaben zu unseren regelmäßigen
Angeboten finden Sie auf
unserer Homepage
www.philippus-rimbert.de

WANN WIRD DER KIRCHTURM MAL WIEDER SO, WIE ER WAR?

Seit Sommer 2012 ist der Kirchturm unser Sorgenkind. Nach einer Fugensanierung an der Wetterseite war der Zustand der Fugen deutlich schlechter, als vorher.

Die Baufirma versuchte noch zwei weitere Male ihr Glück. Durch das mehrfache Herausfräsen des Fugenmörtels wurden die Fugen immer breiter und die Ziegelsteine sind an fast allen Seiten angefräst. Jetzt dringt auch Wasser in die Steine ein. Die Baufirma hat ihre

Fehler eingräumt, doch die Versicherung der Baufirma hat es auf einen Rechtsstreit angelegt. Seit 2018 verhandeln wir mit der Versicherung vor Gericht. Diese versucht das Verfahren in die Länge zu ziehen und hat im Sommer ein neues Gutachten eingefordert.

So nervenaufreibend und unschön es ist, vor dem nächsten Sommer ist leider nicht mit einer Beendigung der Bau maßnahmen zu rechnen.



WAS IST DER QUARTIERSBEIRAT?

Ein Quartierbeirat ist eine Form der Bürgerbeteiligung auf bezirklicher Ebene. Die Mitglieder setzen sich aus den Menschen zusammen, die vor Ort Leben, Wohnen und Arbeiten. Alle Bewohner:innen haben die Möglichkeit sich in den Beirat wählen oder ernennen zu lassen. Die genauen Strukturen und Funktionen können von Quartier zu Quartier variieren, aber im Allgemeinen hat ein Quartierbeirat die folgenden Aufgaben:

1. INTERESSENVERTRETUNG:

Der Quartiersbeirat fungiert als Sprachrohr für die Anliegen, Bedürfnisse und Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner des betreffenden Stadtteils. Er kann Vorschläge und Forderungen gegenüber den Behörden und der Verwaltung vertreten.

2. BÜRGERBETEILIGUNG:

Ein wichtiger Zweck des Quartiersbeirats besteht darin, die Partizipation der lokalen Bevölkerung an Entscheidungsprozessen zu fördern. Er sammelt Feedback von Bewohnern, organisiert Diskussionen und fördert den Dialog zwischen den Bürgern und den politischen Entscheidungsträgern.

3. PROJEKTENTWICKLUNG:

Der Quartiersbeirat kann bei der Planung und Entwicklung von Projekten im Stadtteil oder Quartier involviert sein. Das können städtebauliche Maßnahmen, Infrastrukturprojekte, kulturelle Initiativen oder andere Vorhaben

sein. Der Beirat kann dazu beitragen, dass die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung in diesen Projekten berücksichtigt werden.

4. EMPFEHLUNGEN:

Der Quartiersbeirat kann Empfehlungen an die städtischen Behörden und politischen Gremien aussprechen. Diese Empfehlungen können aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse der Beiratsmitglieder zu den Bedürfnissen und Herausforderungen des Quartiers abgegeben werden.

5. VERANSTALTUNGEN & AKTIVITÄTEN:

Der Beirat kann Veranstaltungen, Aktivitäten und Initiativen mit den Menschen organisieren, um das Gemeinschaftsgefühl im Quartier zu stärken. Dies kann kulturelle Veranstaltungen, Stadtteilfeste, Workshops und Informationsveranstaltungen umfassen.

6. INFORMATIONSAUSTAUSCH:

Der Quartiersbeirat dient als Bindeglied zwischen den Bewohnern und der Bezirksverwaltung. Er kann Informationen über städtische Pläne, Projekte und Entwicklungen an die Bürger weitergeben und umgekehrt Informationen von den Bürgern an die Verwaltung übermitteln.

Der Quartiersbeirat Horner Geest besteht schon seit vielen Jahren und setzt sich seit seiner Gründung für die Belange der Menschen

und die Verbesserung der Lebensqualität ein. Mit dem Verfügungsfonds hat der Quartiersbeirat die Möglichkeit, kleine, lokale Projekte und Veranstaltungen finanziell zu fördern. Grundsätzlich ist jeder im Quartier berechtigt einen Antrag zu stellen. Über die Vergabe entscheiden die Mitglieder in einer der fünf Sitzungen pro Jahr. Jede Sitzung ist öffentlich und die Menschen im Stadtteil sind herzlich eingeladen ihre Anregungen, Fragen und Vorschläge einzubringen.

Aktuell setzt sich der Quartiersbeirat aus mehr als 20 Vertreter:innen aus den Bereichen Bewohner:innen, Vertreter:innen lokaler Organisationen, Gewerbetreibende und der Bezirkspolitik zusammen.

Sie haben Lust sich ehrenamtlich für Ihren Stadtteil einzusetzen und ihn mitzugestalten? Dann kommen Sie gerne zur nächsten Sitzung!

11.12.2023 | 18.00 Uhr

QUARTIERSBEIRAT Bürgertreff Danneralle, Dannerallee 5, 22119 Hamburg

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Bartz

(Geschäftsstelle Quartiersbeirat Horner Geest)

Tel: 040 - 32 59 66 99

IMPRESSUM



HERAUSGEBER: Stadtteilgenossenschaft Horn, Projekt Horner TUN - Stadtteilservice

FÖRDERER: Homann Stiftung

REDAKTION: UNSER GEEST & IN ZUKUNFT AUCH GERN DU!!!

KONTAKT: Unsere Geest, Christina Tremblay und Anika Graf, c/o Koordinationsbüro Stadtteilgenossenschaft/Nachbarschaftsbüro, Legienstraße 45, 22111 Hamburg, unsere_geest@gmx.de

AUTOREN: Lilli Albrecht, Katrin Lademann, Sascha Bartz, Ramona Seebach, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Philippus und Rimbert, Christina Tremblay, Anika Graf

IDEE ZUR ZEITUNG: Christina Tremblay

GESTALTUNG: Anika Graf

DRUCK: WIR machen DRUCK GmbH

ERSCHEINUNGSWEISE: vierteljährlich

HINWEIS DER REDAKTION: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Texte zur Veröffentlichung nimmt die Redaktion gerne entgegen. Alle Beiträge werden einem kollektiven Korrekturvorgang unterzogen. Für eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen! Alle Anwohner und auf der Geest Aktive die Interesse haben einen Artikel zu verfassen oder mehr über das Projekt erfahren möchten, melden sich bitte bei der Redaktion.

NICHT VERPASSEN !

08.11.23 | 15.30 Uhr
FILM & GEspräch IN DER HORNER FREIHEIT

Filmvorführung: „Alles in bester Ordnung“ mit Corinna Harfouch, Daniel Strässer & Joachim Kroll und anschließendem spannenden Austausch zum Thema „Desorganisiertes Wohnen“.

ANMELDUNG:
mareike.rehhagen@abesa-hh.de